

Ober-Roden

1,0 Pfarrstelle I, Dekanat Rodgau, Modus B

„Lebensträume“ werden wahr - mit Ihnen? Denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Pfarrerin, einen neuen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar.

Wo finden Sie uns?

Rödermark ist „eine Kommune im Grünen vor den Toren der Großstädte Frankfurt, Aschaffenburg und Darmstadt“. Es bestehen gute Verkehrsverbindungen mit der S-Bahn oder der Dreieich-Bahn nach Frankfurt / Wiesbaden, mit Bussen nach Darmstadt sowie mit dem PKW an die A3, A5 und den Flughafen.

Rödermark wurde 1977 aus den Ortsteilen Ober-Roden, Urberach, Waldacker, Messenhausen und Bulau gebildet und hat insgesamt knapp 28.000 Einwohner. Es bietet mit seiner guten Infrastruktur, Kinderkrippen, Kindertagesstätten (keine gemeindeeigenen), Grundschulen

und der zum Abitur führenden Oswald-von-Nell-Breuning-Schule (Europaschule und integrierte Gesamtschule) sowie der Berufsakademie Rhein-Main, der VHS und der Musikschule ein vielseitiges Bildungsangebot vor Ort. Gute Anbindungen zu Gymnasien in der Umgebung sind vorhanden.

Die Stadt verfügt darüber hinaus über sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, eine sehr gute ärztliche Versorgung und ein sehr lebendiges und vielseitiges Vereinsleben, eine Bücherei sowie über ein Hallenbad und ein Kino. In der Kulturhalle, Kelterscheune, Bücherturm, Zimmertheater und im Jazz-Klub wird von Literatur und Kleinkunst über Comedy, Jazz- und Kammerkonzerte bis hin zu Opern- und Theateraufführungen ein vielfältiges kulturelles Leben geboten.

Was erwartet Sie?

Die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Roden ist eine Diaspora-Gemeinde mit derzeit rund 3.600 Mitgliedern aus den gemeindegehörigen Ortsteilen Ober-Roden, Waldacker und Messenhausen.

Die Gottesdienste werden in vielfältig wechselnder Form gefeiert und durch ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Angebot unterstützt (Kirchenband, Posaunenchor, klassischer Kirchenchor, Jugendprojektband). Außerdem finden monatliche Gottesdienste im Alten-Pflegeheim „Haus Morija“ statt, das von der Kommunität der „ChristusTräger-Schwestern“ geleitet wird.

Unsere 80-jährige Gustav-Adolf-Kirche bietet Platz für ca. 150 Menschen. An sie angeschlossen ist ein Gebäudekomplex, bestehend aus dem im Jahr 2005 renovierten und modern umgebauten Gemeindehaus und dem Büro.

Direkt daneben steht das Pfarrhaus. Es wird aktuell wärmedämmend renoviert und saniert, verfügt über 130m² Wohnfläche (sechs Zimmer), einen geräumigen Keller und einen Garten. Das Amtszimmer befindet sich mit einem eigenen Zugang ebenfalls im Pfarrhaus.

Als Hauptamtliche gibt es neben Ihnen eine 0,5-Pfarrvikarstelle, die durch einen erfahrenen Kollegen besetzt ist, einen Gemeindepädagogen mit 0,75 Stelle, zwei Gemeindegärtnerinnen in Teilzeit, stundenweise zwei Reinigungskräfte, einen FSJler bzw. einen ZDler sowie einen Chor- und einen Posaunenchorleiter.

Das Hauptamtlichenteam wird von einem sehr motivierten Kirchenvorstand unterstützt, der u. a. auch den Küsterdienst versieht.

Außerdem haben wir einen nagelneuen Gemeindebus.

Unser Gemeindeleben

Unter dem Leitbild „Wir sind eine aufgeschlossene, lebendige, auf den Menschen bezogene Gemeinde“ bieten wir mit unserer Gottesdienst- und Kirchenmusikvielfalt, einem ausgeprägten Konfirmandenkonzept, mit vielen festen Gruppen und Einzelveranstaltungen ein reiches Angebot für Menschen allen Alters in Rödermark.

Ein großer Kreis von ca. 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern prägt dabei das gemeinsame Engagement und Miteinander.

In diesem Zusammenhang bereichert auch unsere 2008 gegründete Stiftung „Lebensträume“ das Gemeindeleben: Zum Beispiel durch unser aktuelles Projekt „Generationenpartnerschaft“ und zum anderen durch unser langfristiges Ziel den gemeindepädagogischen Dienst in unserer Gemeinde weiter auszubauen (www.lebens-t-raume.info). Es gibt eine selbständig arbeitende Fundraising-Gruppe.

Seit 2004 sind wir darüber hinaus durch eine gemeinsame Pfarrdienstordnung, einen Kooperationsvertrag und eine gemeindeübergreifende Pfarrstelle inhaltlich mit der Evangelischen Petrusgemeinde Urberach eng verbunden. Desweiteren besteht mit den katholischen Gemeinden und der FeG in Rödermark ein gutes ökumenisches Verhältnis.

Besonders hervorzuheben ist dabei die 2007 an der Rodau gepflanzte gemeinsame Weidenkirche, die im Sommerhalbjahr beliebter Treffpunkt für Festgottesdienste und wöchentliche Andachten ist, die gerne auch von Gruppen und Kreisen gestaltet werden. Außerdem gibt es seit 2005 das ökumenische und diakonische Projekt „Rödermärker Brotkorb“ (Lebensmittelausgabe an Bedürftige), an dem unsere Gemeinde durch viele Ehrenamtliche beteiligt ist.

Auf unserer Homepage www.gockel.info finden Sie außerdem unseren mehrfach ausgezeichneten Gemeindebrief „Gockel“ sowie alle weiteren Informationen über unsere Gemeinde.

Sind Sie neugierig geworden?

Begeistern und motivieren Sie gerne Andere, setzen Sie gerne Impulse in Glaubensfragen, sind offen für die Ökumene, arbeiten gerne im Team und sind den Menschen zugewandt?

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung! Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

- Martin Annighöfer, Vorsitzender des Kirchenvorstands, Tel.: 06074 960849;
- Pfarrer Oliver Mattes Tel.: 06074 910142;
- der Dekan des Dekanats Rodgau, Pfarrer Carsten Tag, Tel.: 06074 4846120 und
- die Pröpstin für Rhein Main, Pfarrerin Gabriele Scherle, Tel.: 069 287388.